
Handbuch: Alles Wichtige rund um GENERATION-D

1. HINWEISE UND ERLÄUTERUNGEN ZUR ANMELDUNG UND TEILNAHME	1
2. TEILNAHMEBEDINGUNGEN (KURZFASSUNG)	2
3. BEWERTUNGSKRITERIEN	3
4. INFORMATIONEN ZUR ERSTELLUNG DER ZUSAMMENFASSUNG	4
5. INFORMATIONEN UND TIPPS ZUR ERSTELLUNG DER PRÄSENTATION	4
6. BEISPIEL FÜR EINE PRÄSENTATION	5

(Stand: 29.4.2010)

1. Hinweise und Erläuterungen zur Anmeldung und Teilnahme

- Mit dem Absenden Eures Konzeptes durch das Anmeldeformular akzeptiert Ihr unsere Teilnahmebedingungen und erklärt Euch mit den Bedingungen des Wettbewerbs einverstanden. Die Einverständniserklärung findet Ihr auf der Webseite zum Nachlesen und als Download.
- Falsche Angaben bei der Anmeldung oder im Zusammenhang mit der Einsendung führen zum Ausschluss.
- Bitte achtet darauf, dass Eure Präsentation anonymisiert ist, also keine Namen, Emailadresse oder andere Hinweise auf Euch darin auftauchen. Checkt bitte vor dem Absenden noch einmal die formalen Anforderungen, ob Ihr alles richtig gemacht habt. Sind die formalen Kriterien nämlich nicht erfüllt, so führt dies zum Ausschluss.
- Bitte verwendet für alle Dateien, die Ihr an uns schickt, ausschließlich das PDF-Format. Hier ist eine Anleitung zur PDF-Konvertierung.
- Bitte füllt alle Felder des Anmeldeformulars sorgfältig aus. Lediglich das Feld "Eure Anmerkung/Nachricht" am Schluss kann leer bleiben.
- Bitte einigt Euch auf eine Kontaktperson für Euer Team. Mit dieser werden wir hauptsächlich kommunizieren und gehen davon aus, dass die Informationen weitergegeben werden. Es müssen zudem zwei weitere Haupt-Teammitglieder benannt werden. Es können im Formular bis zu drei weitere unterstützende Teammitglieder benannt werden. Sollte Euer Team noch größer sein, tragt die Namen bitte bei „Anmerkung/Nachricht“ ein.

- Wenn Ihr das Anmeldeformular aufruft, wird automatisch eine 12-stellige Anmelde­nummer generiert (Achtung: Bei jedem Laden der Seite wird die Anmelde­nummer neu generiert). Bitte notiert Euch diese, da sie im Fall von Ergänzungen oder Rückfragen anzugeben ist.
- Euer Konzept und die Zusammenfassung müssen vor dem Absenden noch folgendermaßen umbenannt werden: Anmelde­nummer-Teamname-Konzept.pdf bzw. Anmelde­nummer-Teamname-Zusammenfassung.pdf (Beispiel: 090512201947-...-konzept.pdf). Die Dateigrößen müssen jeweils auf 4 MB und 500 KB limitiert werden!
- Nach Absenden des Formulars wird eine Email an den Teamsprecher zur Bestätigung der Anmeldung geschickt. Stellt bitte sicher, dass Emails, die von unserer Domain gemeinsam-anpacken.de gesendet werden, bei Euch ankommen und von Euren Email-Providern nicht als Spam behandelt werden.
- Es besteht die Möglichkeit, die Immatrikulationsbescheinigungen der drei Haupt-Teammitglieder einzuscannen und in einer PDF-Datei zusammengefügt, direkt bei der Anmeldung über das Formular mitzuschicken (max. Dateigröße: 1 MB). Alternativ könnt Ihr diese aber auch per Fax, Email oder Post bei uns einreichen. Bitte schickt eine Kopie an die folgende Adresse und vergesst nicht, dabei die Anmelde­nummer Eures Teams und die Namen der Teammitglieder anzugeben.

Kontakt

GENERATION-D

c/o Bayerische EliteAkademie

Stichwort: Immatrikulationsbescheinigung

Prinzregentenstr. 7, 80538 München

Fax: 089/2188 90 819

Email: anmeldung@gemeinsam-anpacken.de

(Betreff: Immatrikulationsbescheinigung + Anmelde­nummer)

2. Teilnahmebedingungen (Kurzfassung)

- Teilnahmeberechtigt sind Teams von mindestens drei Studierenden, die zum Zeitpunkt der Bewerbung an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind. Auch Promotionsstudenten sind unter Berücksichtigung der Altersgrenze zugelassen.
- Die Altersgrenze für eine Teilnahme liegt bei 32 Jahren.
- Alumni und Studenten der Bayerischen EliteAkademie sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Ihr könnt Euch auch mit einer jungen Initiative bewerben, die bereits besteht. Allerdings sollte sie nicht älter als ein Jahr sein (Stichtag 31. Juli 2009) und auch noch nicht bei einem anderen überregionalen Wettbewerb prämiert worden sein.

- Bitte stellt Euer Konzept in einer Präsentation auf bis zu 20 Folien (erstellt mit Power-Point oder ähnlichem) dar. Fasst das Konzept außerdem in einem Text auf zwei DIN-A4-Seiten (erstellt mit Word oder ähnlichem) zusammen.
- Die Beiträge können ausschließlich online über www.setz-dich-ein.de eingereicht werden. Lediglich die Nachweise über die Immatrikulation im Sommersemester 2010 können online oder postalisch erfolgen.
- Beiträge werden bis zum **31. Juli 2010** angenommen.
- Für die „Schnellstarter“: Je schneller Ihr Eurer Ideenkonzept bis 15.6.2010 einreicht, desto größer die Chance, dass die Süddeutsche Zeitung darüber berichtet. Garantieren lässt sich dies jedoch nicht.

3. Bewertungskriterien

Anhand der folgenden Kriterien bewertet die Jury Eure Wettbewerbsbeiträge:

- **Kreativ und Innovativ:**
Unsere Umwelt verändert sich ständig, deshalb sollten wir nicht bei alten Denkmustern bleiben. Was wir suchen, sind neue Ideen oder auch bewährte Konzepte, die aber in einem neuen Kontext verwendet werden. Wir möchten keine Standardlösungen, die wir bereits aus den Medien kennen.
- **Realisierbar:**
Wir suchen keine Ideen, die in Kisten verstauben, sondern umsetzbare Vorschläge, die eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit haben. Dabei sind die unterschiedlichen Interessen aller von dem Projekt betroffenen Akteure zu berücksichtigen, damit Eure Pläne nicht an deren Widerstand scheitern. Politische Gegebenheiten solltet ihr ebenso beachten wie wirtschaftliche Notwendigkeiten. Bei der Finanzierung gilt es herauszustellen, ob sich das Projekt auf absehbare Zeit selbst tragen wird, oder ob langfristige Zuschüsse notwendig sind. Wer kommt in diesem Fall für die Kosten auf?
- **Nachhaltig:**
Uns beeindrucken Ideen, die Probleme längerfristig lösen und nicht nur einem kurzfristigen Trend oder schnellen Gewinnaussichten folgen. Euer Projekt soll effizient sein und ökonomisch, ökologisch oder sozial nachhaltigen Nutzen stiften. Damit übernehmt ihr sowohl für heutige als auch für zukünftige Generationen und deren Lebensgrundlage Verantwortung.
- **Darstellung der Idee:**
Für den Erfolg einer Idee ist es wichtig, dass sie verstanden wird. Deshalb beurteilen wir auch, ob es Euch gelingt, Euer Projektvorhaben prägnant darzustellen. Bitte achtet dabei auf unsere Vorgaben. Setzt Euch zum Ziel, auch durch Euer Erscheinungsbild unser Interesse zu wecken und uns von Eurer Idee zu begeistern!

4. Informationen zur Erstellung der Zusammenfassung

Bitte fasst Eure Projektidee auf zwei Textseiten (DIN A4) in leicht leserlicher Schriftgröße zusammen. Die Überschriften sollen neugierig machen. Eine klare Textstruktur sollte eingehalten werden.

Wichtig ist, dass keine Querverweise zwischen der Präsentation und dem Text gemacht werden und die Zusammenfassung unabhängig von der Präsentation verständlich ist und alle wesentlichen Elemente Eurer Idee enthält!

5. Informationen und Tipps zur Erstellung der Präsentation

Auf unserer Homepage und in diesem Handbuch habt Ihr bereits einige Vorgaben hinsichtlich Eurer Präsentation erhalten, sowie unsere Bewertungskriterien kennen gelernt. Diese solltet Ihr beachten. Das Folgende soll Euch zudem als Hilfestellung bei der Erarbeitung Eurer Präsentation dienen, so dass Ihr Eure Idee am Ende möglichst gut darstellt.

Inhalte

- Am Wichtigsten: Wir möchten Eure Idee kennen lernen, also präsentiert sie uns so, dass wir alle wichtigen Aspekte erfahren.
- Orientiert Euch an den Bewertungskriterien und macht deutlich, wie Ihr diese erfüllt
- Es ist hilfreich, zu überprüfen, ob bereits Projekte existieren, die Eurer Idee ähnlich sind. Falls ja, stellt diese dar, aber zeigt uns auch, was Euer Projekt unterscheidet, warum es anders ist, inwiefern es besser sein könnte?
- Versucht das Alleinstellungsmerkmal Eurer Idee, Eures Projekts zu verdeutlichen (Was ist das Neue/Innovative/Kreative an Eurer Idee?).
- Es muss kein fertiger Finanzplan vorliegen, aber es sollte klar werden, dass Ihr Euch bereits erste Gedanken zur Finanzierung gemacht habt.

Aufbau

- Versucht Eure Idee so kurz und prägnant wie möglich darzustellen (könnt Ihr sie auf einer Folie zusammenfassen?).
- Überlegt bei jeder Folie, was die Kernaussage ist und wie Ihr sie herausheben wollt (Überschrift, Merksatz, etc.).

- Überschriften sollen Neugier wecken und deutlich machen, was auf der Folie ausgesagt wird.
- Ist die Struktur hinter Eurer Folienanordnung nachvollziehbar?
Unser Tipp: Klickt durch Eure Präsentation und lest einmal nur die Überschriften.
- Eine Agenda schadet sicher nicht...

Layout / Darstellung

Wie Ihr wisst, bewertet die Jury auch die Darstellung Eurer Idee...

- Eine einheitliche grafische Gestaltung erleichtert das Lesen.
- Überlegt, ob ihr einen einheitlichen und ansprechenden Folienmaster gestalten wollt.
- Bilder und Grafiken lockern die Darstellung auf und helfen beim Verstehen.
- Packt nicht zu viel Text auf eine Seite. Generell sollte man Fließtexte vermeiden.
- Denkt an die Schriftgröße: Überschriften um die 30 pt, normaler Text 12 pt oder größer.
- Bitte fügt Seitenzahlen ein und nennt auf dem Deckblatt unbedingt Euren Teamnamen und Projekttitel.

Generell gilt natürlich: Es ist Eure Präsentation! Regeln sind manchmal auch da, um gebrochen zu werden. Denkt einfach daran: Das Auge bewertet mit!

6. Beispiel für eine Präsentation

Hier findet Ihr zur Orientierung ein Beispiel für eine recht gelungene Präsentation aus dem Jahr 2009, denn darin sind alle uns wichtigen Punkte enthalten. **Downloadlink:**
<http://www.gemeinsam-anpacken.de/download/2010/beispielpraesentation.pdf>

Noch ein Tipp

Gebt Eure Präsentation vorab einer externen Person, die von Eurer Idee so wenig weiß, wie die Juroren. Bittet sie um Feedback. Lasst sie Eure Idee in ihren eigenen Worten beschreiben. Dann merkt Ihr schnell, ob auch bei unserer Jury auch das ankommt, was Ihr wollt?

Viel Erfolg wünscht Euch Euer **GENERATION-D**-Team